

Pressemitteilung

IVU Traffic Technologies AG

IVU erhält itcs Innovations-Award 2015

Auszeichnung für erste produktive Einführung von IBIS-IP

Berlin, 27. Oktober 2015 – Der itcs Innovations-Award geht in diesem Jahr an die IVU Traffic Technologies AG. Damit würdigte der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) die treibende Rolle der IVU bei der Entwicklung und Einführung des neuen Standards für Fahrzeugkommunikation IBIS-IP. Die feierliche Verleihung fand traditionell im Rahmen des beka itcs-Herbst-Seminars am 21./22. Oktober 2015 in Köln statt.

Den Preis überreichte Hartmut Reupke (Berliner Verkehrsbetriebe, BVG) vom Unterausschuss itcs des VDV. In seiner Laudatio hob Berthold Radermacher, Fachbereichsleiter Telematik, Informations- und Kommunikationstechnik beim VDV, insbesondere den „Mut“ der IVU hervor, das neue Protokoll frühzeitig in der Praxis einzusetzen und damit dessen Verbreitung zu fördern. Die IVU ist das erste Unternehmen, das IBIS-IP aktiv bei Kunden ausrollt. So implementierten die IVU-Ingenieure eine Vorabversion des Standards bereits während dessen Entwicklungsphase in Budapest bei einer heterogenen Flotte von über 2.500 Fahrzeugen. Beim privaten Busbetreiber Superbus Ltd. in Israel ist das endgültige Protokoll auf über 400 Fahrzeugen im Einsatz und für 2016 ist die Implementierung bei weiteren Kunden auch in Deutschland geplant.

Dr. Claus Dohmen, Leiter Produktmanagement bei der IVU Traffic Technologies AG sagte anlässlich der Preisverleihung: „Wir sind stolz, den itcs Innovations-Award 2015 mit nach Hause nehmen zu dürfen. Es freut uns besonders, dass damit unser langjähriger Einsatz für offene und standardisierte Protokolle und Schnittstellen gewürdigt wird. Das bestärkt uns in unserer Strategie. Auch in Zukunft werden wir uns für Kompatibilität und Interoperabilität zwischen verschiedenen Systemen stark machen.“

Im Rahmen des Forschungsprojekts IP-KOM-ÖV des VDV wirkte die IVU gemeinsam mit Partnern aus der Industrie federführend an der Entwicklung von IBIS-IP mit, das den über dreißig Jahre alten Standard IBIS (Integriertes Bordinformationssystem) ablöst. Die Spezifikation legt fest, wie die Bordrechner in Fahrzeugen des Öffentlichen Verkehrs mit Peripherie-Geräten – etwa Innen- und Außenanzeigen, Fahrgastdurchsagen oder Entwerter – Daten austauschen. Der Nachfolger IBIS-IP setzt auf moderne Techniken wie das standardisierte Internet-Protokoll, um eine flexible und heutigen Ansprüchen genügende Datenübertragung in Bussen und Straßenbahnen zu ermöglichen.

Der itcs Innovations-Award wird seit 2005 jährlich im Rahmen der Herbst-Tagung durch den Unterausschuss itcs des VDV verliehen. Er wird an Industrie, Verkehrsbetriebe und verdiente Einzelpersonen vergeben.



Nach der Verleihung des itcs Innovations-Awards 2015 an die IVU: Berthold Radermacher (VDV), Dr. Torsten Franke (IVU), Dr. Claus Dohmen (IVU), Hartmut Reupke (BVG) (v.l.n.r)

Pressekontakt:

Dr. Stefan Steck
Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88, 12161 Berlin
Telefon +49.30.85906-386
Stefan.Steck@ivu.de
www.ivu.de

Die **IVU Traffic Technologies AG** sorgt seit 40 Jahren mit rund 400 Ingenieuren für einen pünktlichen und zuverlässigen Verkehr in den großen Metropolen der Welt. In wachsenden Städten sind Menschen und Fahrzeuge ständig in Bewegung – eine logistische Herausforderung, die intelligente und sichere Softwaresysteme voraussetzt. Die standardisierten Softwareprodukte der IVU.suite und maßgeschneiderte IT-Lösungen planen, optimieren und steuern den Einsatz von Fahrzeugflotten und Mitarbeitern, unterstützen bei der Standortwahl und sorgen dafür, dass Wahlergebnisse richtig ermittelt werden.

IVU. Systeme für lebendige Städte.